

# Leistungsverzeichnis

## AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau

---

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
**Abgabetermin**  
**Zuschlag bis**

<b>Angebotssumme</b>	<b>Ungeprüft, EUR</b>	<b>Gepprüft, EUR</b>
<b>Gesamtsumme, netto</b>	.....	.....
<b>Zzgl. 19% Mehrwertsteuer</b>	.....	.....
<b>Gesamtsumme, brutto</b>	.....	.....
<b>Der Bieter</b>	.....	.....
	<b>Ort, Datum</b>	<b>Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel</b>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

<b>Nr./OZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	<p>I.I. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK</p> <p>Haus 38a Erweiterung Hauptküche</p> <p>I.I.I. VORHABEN</p> <p>Die Universitätsklinikum Dresden Service GmbH plant einen Neubau mit folgenden Nutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung Hauptküche mit einer Spülküche, Umkleiden und Sanitärräumen</li><li>- Büroflächen</li></ul> <p>in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.</p> <p>Das Baugebiet ist eben. Die Höhenlage beträgt etwas +113,55 ü. NHN. Das Projektnull sowie der spätere Geländeanschluss liegt ebenfalls bei +113,55 ü. NHN. Das Erdgeschossniveau liegt bei +1,00m, das entspricht einer Höhe von 114,55 ü. NHN.</p> <p>Der Neubau wird als weitestgehend freistehendes mehrgeschossiges Gebäude in Skelettbauweise, mit tragenden Stahlbeton-Außenwänden, Stahlbeton-Innenwänden, -stützen, -unterzügen und -decken in Fertigteil- und Halbfertigteiltechnologie errichtet. Das Gebäude ist teilunterkellert. Der Anschluss an die Bestandsküche Haus 38 erfolgt mit einem eingeschossigen Verbindungsbauwerk, weiterhin ist aus dem Untergeschoss eine unterirdische Medienanbindung an die Versorgungsgänge (Kollektoren) vorgesehen. Die Fassade ist als Lochfassade mit einem Wärmedämmverbundsystem konzipiert, der Bereich Erdgeschoss und Treppenhaus 1 erhält eine vorgehängte hinterlüftete Fassade. Der Ausbau erfolgt nichttragend mit Leichtbauwänden. Die Laderampen werden teilweise mit einem Vordach als Stahlkonstruktion überdeckt.</p> <p>Gebäude mit rechteckiger Grundfläche in folgenden Abmessungen:</p> <p>Ca. L 34,80 m x B 22,40 m x H 15,00 m (exklusive Vordach und Verbinder Gesamthöhe ca. 20,90 m mit UG/Gründung und Dachaufbauten</p> <p>I.I.II. LAGE IM KLINIKCAMPUS</p> <p>Der Standort des Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück Nr. 106/14 auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden. Westlich befindet sich das Haus 28, östlich grenzt das Haus 38 an und ist mit dem Haus 38a zukünftig über einen Verbinder eingeschossig zusammengeschaltet. Südlich befindet sich das Haus 136, nördlich das Haus 27.</p> <p>Auf dem Baufeld erfolgte nach Abbruch des Hauses 90 keine weitere Nutzung.</p> <p>Auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden und in unmittelbarer Nähe zum Baufeld befinden sich lärm- und erschütterungssensible Nutzungen, hierauf ist besonders Rücksicht zu nehmen.</p> <p>I.I.III. ZUFAHRT / ZUGÄNGE</p> <p>Das Baufeld ist über die Mildred-Scheel-Straße erschlossen. Die Zufahrt erfolgt aus dem öffentlichen Straßenraum über eine Schrankenanlage auf klinikinterne befestigte Straßen unmittelbar bis auf das Baufeld.</p> <p>Aufgrund der weiteren im Umfeld erfolgenden Parallelbaumaßnahmen ist über die Gesamtbauezeit von wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte auszugehen. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben.</p> <p>Zufahrtsbereiche und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind ständig freizuhalten.</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen, die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.</p> <p>Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.</p> <p>I.I.IV. PARKEN</p> <p>Parkplätze für den AN stehen auf dem gesamten Gelände des UKD sowie auf dem Baufeld nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.</p> <p>Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich zum Warten bzw. als Lenkzeitpausen geparkt werden.</p> <p>Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der AG hat das Recht, nicht berechnete Kfz kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des AN abschleppen zu lassen.</p> <p>I.I.V. ARBEITSZEITEN</p> <p>Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Samstag von 07:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung.</p> <p>I.I.VI. NACHBARN</p> <p>Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im Voraus dem AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn.</p> <p>I.II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION</p> <p>I.II.I. BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 3 Toren und Verkehrswebeleuchtung erfolgen jeweils durch gesonderte AN. Alle Angaben siehe beiliegende BE-Pläne. Die weitere Detaillierung erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem AG/ der OÜ und den einzelnen ANs.</p> <p>Die Bauberatungen finden in der Containeranlage auf der benachbarten BE-Fläche zwischen Haus 28 und Haus 46 statt. Sanitärcontainer werden vom AG zur Verfügung gestellt und befinden sich ebenfalls auf einer benachbarten BE-Fläche vor dem Haus 136. Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.</p> <p>Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und Baustrom bis zum unmittelbaren Einsatzort der eigenen Leistung sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Im Auftrag des AG werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis die Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund der Abschaltung von nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten des AN, einschließlich allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.</p>
	<p>I.II.II ANSCHLUSSWERTE BAUWASSER / BAUSTROM</p>
	<p>Es werden zentrale Anschluss- und Einleitepunkte durch den AG in unmittelbarer Nähe zum Baufeld zur Verfügung gestellt.</p>
	<p>Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt mittels Standrohr und Zuleitung aus einem Trinkwasserschacht., Leistungsdaten: ca. 4 bar, Zapfventile DN20.</p>
	<p>Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler</p>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zentral innerhalb der BE 1 St. Baustromverteiler Gruppenverteiler Bemessungsstrom 120 A 230/400VAC</li><li>- je Etage, Baustromverteiler Endverteiler Bemessungsstrom 32 A 230/400VA (Erst nach Fertigstellung Rohbau)</li></ul>
	<p>Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge gemäß den BVB.</p>
	<p>I.II.III ÖRTLICHE RANDBEDINGUNGEN LOGISTIK</p>
	<p>- Klinikbetrieb -</p>
	<p>Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, West- und Südseite des Baufelds. Auf der Ostseite befindet sich das Bestandsgebäude Haus 38, in diesem Bereich ist während der gesamten Bauzeit die Anfahrbarkeit der Laderampe sowie die Freihaltung der angrenzenden Fluchtwege aus dem Haus 38 zu gewährleisten. Auf der West-, der Südseite und Nordseite befinden sich Bestandsgebäude in Nutzung, hier sind die Anlieferzonen sowie die Feuerwehrezufahrten dauerhaft freizuhalten. Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.</p>
	<p>Die Baustelle befindet sich in der Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes. Die derzeit abgestimmte Hakenhöhe von 26m über OKG hat keinen Einfluss auf den Hubschrauberverkehr. Hebezeuge, die über diese Höhe hinaus gehen, bedürfen einer separaten Abstimmung mit der UKD und Prüfung auf deren Auswirkungen auf den Flugverkehr. Darüber hinaus sei auf die besonderen Anforderungen aus den WBVB bei eigenem Kranbetrieb bzgl. Der unterbrechungsfreien Stromversorgung für Flugbefeuerung und sonstigen über die Firsthöhe der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle hingewiesen und dann entsprechend zu berücksichtigen.</p>
	<p>- Baustellenlogistik -</p>
	<p>Der Wachschatz des UKD schliesst die Baustellentore am Bauzaun (3 Stück) zu. Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die unmittelbar an das Baufeld angrenzende Fläche gemäß der Zeichnung Lageplan BE zur Verfügung. Das AG eigene Baulogistikkonzept wird in Abhängigkeit der weiteren Arbeiten und im Abgleich mit eventuellen Parallelbaumaßnahmen fortgeschrieben. Weitere BE-Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden.</p>
	<p>Der Beginn und Abschluss einer jeden Teilleistung ist dem AG/ der OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Die durch den AN geplanten Anlieferungen werden durch den AG/ die OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit min. einer Woche Vorlauf abgestimmt (Koordinationspflicht des AN). Durch gelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes und innerhalb der BE-Fläche sind bei Bedarf nach Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	beräumen. Es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf Lagerflächen oder abschließbare Räume innerhalb des Gebäudes.
	I.II.IV ABKÜRZUNGEN
	AG (Auftraggeber)
	AN (Auftragnehmer)
	UKD (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden)
	BVB (Besondere Vertragsbedingungen)
	WBVB (Weitere Besondere Vertragsbedingungen)
	BE (Baustelleneinrichtung)
	B (Breite)
	L (Länge)
	H (Höhe)
	T (Tiefe)
	D (Dicke/Durchmesser)
	R (Radius)
	OK (Oberkante)
	OKR (Oberkante Rohbau)
	UKR (Unterkante Rohbau)
	BH (Brüstungshöhe)
	FÖ (Fensteröffnung)
	OK FFB (Oberkante Fertigfußboden)
	OK RFB (Oberkante Rohfußboden)
	OKG (Oberkante Gelände)
	AHD (Abhangdecke)
	LRH (Lichte Raumhöhe)
	AP (Arbeitsplatz)
	ggf. (gegebenenfalls)
	einschl. (einschliesslich)
	o.glw. (oder gleichwertig)
	I.II.V SONSTIGES
	- Planunterlagen -
	Der AN erhält zur Bauanlaufberatung die Ausführungsunterlagen vom AG in digitaler Form und zusätzlich unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung als Papierpläne. Die Planbereitstellung während der Baumaßnahme erfolgt digital. Weitere Plansätze in Papier erhält der Auftragnehmer auf Anforderung gegen Bezahlung.
	- Bautagesberichte -
	Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich abgestimmt zu übergeben. Diese müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zusätzlich täglich zu informieren.
	- Hinweistexte -
	Alle in den nachfolgenden Hinweistexten zu LV-Gruppen, LV-Unter-Gruppen, Positionen aufgeführten Hinweise, Erläuterungen, Spezifikationen etc. sind zur Kalkulation heranzuziehen und, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

---

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

---

### II. ALLGEMEINE ANGABEN

#### II.I. PLANUNTERLAGEN

Zur Verschaffung eines Überblicks über das Bauvorhaben sind die beiliegenden Übersichtspläne gemäß Planliste zu beachten. Teilweise wird in den LV Positionen Bezug auf einzelne Pläne genommen.

HINWEIS: Die LV-Texte gehen den Plänen vor.

#### II.II. BAUABLAUF

##### ANGABEN ZUM ABLAUF

Die Arbeiten können nicht in einem Zuge erbracht werden. Prinzipiell sind zuerst die Wände anzulegen / zu errichten und einseitig zu beplanken. Das Einbringen der Flächendämmung und die Beplankung der zweiten Wandseite erfolgt erst nach Freigabe bzw. auf Abruf durch die Bauleitung nach der Erstellung der HLSE-Installationen.

Es kann sich jedoch aus technologischen Erfordernissen ergeben, dass Deckenkonstruktionen vorab erforderlich werden. Diesbezügliche Absprachen mit den Installateuren und der Bauleitung sind vor Beginn der Arbeiten bzw. zu den wöchentlichen Besprechungen zu treffen.

Geplanter Ablauf in folgenden Einzelabschnitten:

- 1.) Ggf. Grobmontage Technik (TGA-Firmen)
  - 2.) Vermessung und Anlegen der Wände - Anzeichnen von TB-Wand an Boden und Decke oder Setzen von UA-Schiene an Boden und Decke (AN Trockenbau)
  - 3.) Erforderliche Kernbohrungen (z.B. für Sanitär) ggf. anzeichnen und anfertigen. (AN TGA)
  - 4.) Stellen UK/GK-Wände, Montage Unterkonstruktion für RR-Türen und Trennwandkonstruktionen. (AN Trockenbau)
  - 5.) BSK für gleitenden Deckenanschluss montieren. (AN Lüftung, nur bei verspringendem gleitenden Deckenanschluss)
  - 6.) Montage der Traggerüste/Montagegestelle für WC, Urinal, WT (AN Sanitär)
  - 7.) Montage doppelte Beplankung/Heften der ersten Wandseite. (AN Trockenbau)
  - 8.) Das Anlegen der Durchbrüche erfolgt gemäß der abgestimmten S+D-Planung. Die Durchbrüche werden durch AN TB zunächst angezeichnet. Durch den AN TGA wird die Vorleistung geprüft und schriftlich freigegeben. Anschließend erfolgt die Ausführung der Ausschnitte im Trockenbau durch AN TB.
- Auswechslungen für Durchbrüche sind bereits mit Erstellen der Ständerlage (Punkt 4) zu berücksichtigen.
- 9.) Erstellen von Durchbrüchen, Bohrungen in einseitig beplankter Wand.
  - 10.) Wandverstärkungen und Schottungen einbauen. (Wandverstärkung AN Trockenbau, Schott durch AN TGA)

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	11.) TGA-Installationen, Montage der Installation innerhalb und außerhalb der Wände. (TGA Firmen) Parallel zur Wand verlaufende Installationen sind im BAPL so zu berücksichtigen, dass Wandverschluss möglich bleibt (ggf. muss Wandstreifen im Installationsbereich vormontiert werden).
	12.) Einbau Wanddämmung (AN Trockenbau)
	13.) Wände schließen, Montage doppelte Beplankung 2. Seite (AN Trockenbau) ggf. kann hier schon Anstrich der Wände erfolgen. In Abstimmung mit der Bauleitung werden evtl. nicht fertig installierte Wände für den Estricheinbau nur abgestellt.
	14.) Ausführung Estrich (AN Estrich)
	15.) Komplettieren Wand, Spachteln, etc. (AN Trockenbau)
	16.) Türzargenmontage (AN Tischler)
	17.) Herstellen von Brandschotts (AN TGA)
	18.) Decken Trockenbau (AN Trockenbau)
	19.) Komplettieren Decke, Spachteln, etc. (AN Trockenbau)
	Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die nachfolgenden Einheitspreise einzukalkulieren.
	Der genaue Ablauf ist im Vorfeld mit der Bauleitung im Rahmen der wöchentlichen Bauberatungen abzustimmen. Der AN hat zu den Bauberatungen einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Aufwendungen hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
	<b>II.III. BE-FLÄCHE</b>
	Die Baustelleneinrichtungsfläche ist sehr beengt und beiliegenden BE-Plänen zu entnehmen.
	- A_A_038A_--_BE_113 (BE-Plan Phase III Ausbau)
	Lastannahmen für Baufahrzeuge sind dem BE-Plan zu entnehmen.
	Alle Gebühren die im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung anfallen, z.B. Gebühren für Strassensperrungen bei Transporten, Kranstellung oder Anlieferungen etc. sind in die EP mit einzukalkulieren.
	Telekommunikation ist Sache des Unternehmens (z.B. Handy). Das bauführende Personal / der verantwortliche Bauleiter / Polier des Auftragnehmers muss jedoch für die Bauleitung jederzeit (auch an Tagen an denen nicht gearbeitet wird - wie Wochenende, Sonn- und Feiertage etc.) für den Havariefall erreichbar sein.
	Aufgrund der beengten BE-Fläche ist damit zu rechnen, dass Materialien innerhalb der BE-Fläche umgelagert werden müssen bzw. es zu erhöhten Aufwendungen beim Abladen kommen kann. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet.
	HINWEIS: Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Abstand auf der Westseite zwischen Gerüst und Bauzaun nur ca. 1,20 m beträgt. Auf der Ostseite beträgt der Abstand zwischen Bestandsgebäude (Haus 38) und Gerüst ca. 1,3 - 2,8 m. Ein Umfahren des Gebäudes ist somit nicht möglich.
	Die im Gebäude vorhandenen Räume können für Materiallagerungen, Arbeitsmittel etc. nicht genutzt werden. Der Verschluss der benötigten Materialien, Arbeitsmittel etc. ist Sache des AN und hat ausserhalb des Gebäudes zu erfolgen. In Abstimmung mit der Bauleitung können die Räume eventuell für Pausenzeiten genutzt werden.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

---

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

---

### II.IV. BAUSTROM

Siehe I.II.II / Darüber hinausgehende, zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen erforderlichen Baustromkästen, sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.

### II.V. BAUWASSER

Siehe I.II.II

### II.VI. SANITÄRCONTAINER

Sanitärcontainer werden in ausreichendem Umfang durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Sanitärcontainer befinden sich außerhalb des eingezäunten Baufeldes, ca. 50 m südöstlich von der Einfahrt zum Bautor 1. Die Lage ist beiliegendem BE-Plan zu entnehmen.

### II.VII. VERMESSUNG

Der AG lässt einen Höhenbezugspunkt ausserhalb des Gebäudes sowie je einen Meterpunkt pro Geschoss innerhalb des Gebäude durch ein Vermessungsbüro anlegen.

Alle weiteren Einmessungen, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich sind, sind durch den AN selbst durchzuführen und werden, sofern nicht extra ausgeschrieben, nicht gesondert vergütet.

### II.VIII. BELEUCHTUNG

Die Beleuchtung der Verkehrswege innerhalb des Gebäudes wird für die Dauer der Baumaßnahme durch den AG beauftragt und gestellt.

Die darüber hinausgehende, erforderliche Innen- / Aussenbeleuchtung, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich ist, ist durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.

### II.VIII. GERÜST

Das Gebäude wird im Auftrag des AG auf der Aussenseite für die Fassadenarbeiten eingerüstet. Zur Erschliessung sind 3 Treppentürme am Fassadengerüst angebracht. Eine Abstellmöglichkeit für Material auf dem Gerüst ist nicht vorhanden. Eine Materiallagerung auf den Gerüstebenen ist ausdrücklich untersagt.

Alle für die nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.

### II.X. HEBEZEUGE / KRAN / MOBILKRAN

Alle für die nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Hebezeuge, Hebeanlagen, Krane, Mobilkrane etc. sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen

### II.XI. SICHERHEITSTECHNISCHE EINRICHTUNGEN

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen, muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden.</p> <p>Sicherheitsbestimmungen sind entsprechend den Vorgaben der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) bzw. den Vorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaft einzuhalten. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen, wie Anseilen der Arbeitskräfte etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>II.XII. UNTERGRUND</p> <p>Der Verarbeiter hat sich vor Ausführung seines Gewerkes davon zu überzeugen, dass der bauliche Untergrund oder Vorleistungen den Voraussetzungen für sein Gewerk entsprechen. Evtl. Bedenken sind dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung schriftlich mitzuteilen. Nach Beginn der Arbeiten gilt der Untergrund als abgenommen.</p> <p>III. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG</p> <p>III.I. SYSTEM</p> <p>Es sind ausschließlich systemgebundene Komponenten eines Herstellers zu verwenden. Es dürfen keine Systembestandteile eigenmächtig ausgetauscht oder ersetzt werden.</p> <p>Das gewählte System und die dazugehörigen Komponenten sind im Vorfeld gemeinsam mit der Bauleitung abzusprechen.</p> <p>III.II. EINBRINGÖFFNUNG</p> <p>Das Gebäude ist eingerüstet. Eine Abstellmöglichkeit auf dem Gerüst existiert nicht. Der Materialtransport erfolgt über das Treppenhaus. Zugang vom EG aus.</p> <p>EG Tür: B/H ca. 1,0 x 2,1 m (Treppenhaus)</p> <p>In Abstimmung mit der Bauleitung kann die Anlieferung für das 1./2.OG evtl. über eine Fensteröffnung (B/H ca. 0,9 x 1,6 m) erfolgen.</p> <p>III.III. BAUTEILANSCHLÜSSE</p> <p>Anschlüsse von Gipskartondecken / -wänden an Wände andersartiger Materialien haben grundsätzlich mit Trennstreifen und Spachtelmasse zu erfolgen. Der Trennstreifen ist nach dem Aushärten des Spachtels plattenbündig abzuschneiden. Elastische Materialien wie Acryl sind nicht zu verwenden, es sei denn die Bauleitung weist etwas anderes an.</p> <p>III.IV. EBENHEITSTOLERANZEN</p> <p>Gefordert: Ebenheitstoleranzen mit erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7, für alle flächenfertigen Wände, Unterseiten von Decken etc.</p> <p>III.V. SONSTIGES</p> <p>Die Verarbeitungsrichtlinien und -vorschriften der Hersteller sind zu beachten. Dem AG / der Bauleitung ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.</p> <p>Platten und Zubehör sind vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Gipsprodukte sind grundsätzlich trocken zu lagern. Zur Vermeidung von Verformungen und Brüchen sind Gipsplatten eben zu lagern, z. B. auf Paletten oder auf Lagerhölzern im Abstand von ca. 35 cm.</p>

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
Vortext

---

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

---

Die Verlegung der Decken erfolgt entsprechend Verlegeplänen des Architekten unter Berücksichtigung der notwendigen Einbauteile, wie Leuchten, Lüfter etc. Die Verlegung der Decken erfolgt fugenlos.

Bei Wandkonstruktionen sind auf alle Profile, die an flankierende Bauteile angrenzen, Dichtungsbänder aufzubringen. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Profile sind absolut flut- und lotrecht einzubauen.

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	1	Baustelleneinrichtung, Dokumentation

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	<b>Baustelleneinrichtung, Dokumentation</b>		
1.10	1,000 St <b>Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen</b>  Baustelle für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, vollumfänglich einrichten, vorhalten, betreiben und mit Fertigstellung der eigenen Arbeiten räumen.  HINWEIS: Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch den AN. Die Abrechnung erfolgt 1x pauschal für die gesamte zu erbringende Leistung. Unterbrechungen aufgrund des geplanten Bauablaufs sind einzukalkulieren (siehe Punkt II.II. BAUABLAUF unter "Ausschreibungsvortexte"). Das dadurch erforderliche wiederholte wieder einrichten der Baustelle ist mit dieser Position abgegolten.	.....	.....
1.20	1,000 St <b>Rüstungen, Montagehilfen liefern, vorhalten, betreiben und entfernen</b>  Erforderliche Arbeitsbühnen, Rollgerüste, Montagehilfen etc., die zur Erbringung aller nachfolgend beschriebener Leistungen erforderlich sind, liefern, vorhalten und mit Fertigstellung der eigenen Arbeiten entfernen.  - Raumhöhe: bis 4,2 m - UK Abhangdecke: ca. 2,8 m ü. FFB  HINWEIS: Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch den AN. Die Abrechnung erfolgt 1x pauschal für die gesamte zu erbringende Leistung.	.....	.....
1.30	1,000 St <b>Dokumentations- und Revisionsunterlagen</b>  Dokumentations- und Revisionsunterlagen zu sämtlichen verwendeten Produkten und Systemen, einschl. Datenblätter, Prüfzeugnisse, Lieferschein etc., gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, in Papier- und digitaler Form liefern. Gliederung gemäß Vorgabe AG (CAFM).  HINWEIS: Die kompletten Dokumentationsunterlagen sind rechtzeitig, mind. 4 Wochen vor der VOB-Abnahme, komplett und prüffähig vorzulegen. Die VOB-Abnahme erfolgt erst nach positiver Prüfung und bescheinigter, vollständiger Dokumentation!	.....	.....
	<b>Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung, Dokumentation</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	2	Wände

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	<b>Wände</b>		
2.10	130,000 m2 <b>Trennwand WD 150 mm H 4,2 m Q1 - EG</b>	.....	.....
	<p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 30 Minuten nach DIN 4102 -2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: EG</li> <li>- Schalldämm-Maß <math>R_{w,R}</math>: <math>\geq 55</math> dB</li> <li>- Wandhöhe: ca. 4,2 m</li> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und / oder GK-Wand</li> </ul> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 100, Regelachsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen und abrutschsicher verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke 80 mm</li> <li>- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1</li> <li>- Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda \leq 0,040</math> W/(mK)</li> <li>- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: <math>r \geq 5</math> kPa·s/m<sup>2</sup></li> </ul> <p>Beplankung, beidseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, aus Platten GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.</p> <p>Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p>		
2.20	1.050,000 m2 <b>Trennwand WD 150 mm H 3,7 m Q1 - 1.OG</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Trennwand WD 150 mm H 4,2 m Q1 - EG", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: 1.OG</li> <li>- Wandhöhe: ca. 3,7 m</li> </ul>		
2.30	5,000 St <b>Trennwand WD 150 mm H 2,8 m Q1 - 1.OG &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Trennwand WD 150 mm H 4,2 m Q1 - EG", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: 1.OG</li> <li>- Wandhöhe: ca. 3,0 m (bis UK Abhangdecke)</li> </ul>		

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
**Titel** 2 Wände

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Einzelfläche: <= 5,0 m2		
2.40	1.165,000 m2 <b>Trennwand WD 150 mm H 3,7 m Q1 - 2.OG</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Trennwand WD 150 mm H 4,2 m Q1 - EG", jedoch		
	- Einbauort: 2.OG - Wandhöhe: ca. 3,7 m		
	<b>Summe Titel 2</b> <b>Wände</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	3	Vorsatzschalen, Verkofferungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	<b>Vorsatzschalen, Verkofferungen</b>		
3.10	27,000 m2 <b>Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1</b>  Nichttragende innere Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1, freistehend, als Installationswand.  - Einbauort: EG - Wandhöhe: ca. 4,2 m - Wanddicke: 100 mm - Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und / oder GK-Wand  Umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Regelachsabstand 312,5 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen und abrutschsicher verlegen:  - Dicke 40 mm - Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK) - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m2  Beplankung, einseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, aus Platten GKBI DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.  Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..	.....	.....
3.20	260,000 m2 <b>Vorsatzschale WD 100 H 3,7 m Q1</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1", jedoch  - Einbauort: 1.OG, 2.OG - Wandhöhe: ca. 3,7 m	.....	.....
3.30	5,000 St <b>Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1 &lt; 5,0 m2</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 250 H 4,2 m Q1", jedoch  - Einbauort: 1.OG, 2.OG - Wandhöhe: ca. 3,7 m - Einzelfläche: < 5,0 m2	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	3	Vorsatzschalen, Verkofferungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.40	25,000 m2 <b>2-seitige Verkofferung B/T 2,5 x 0,25 m WD 100 H 4,2 m Q1</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1", jedoch		
	- als 2-seitige Verkofferung, vertikal, raumhoch - Einbauort: 1.OG - Breite: ca. 1,5 bis 2,5 m - Tiefe: ca. 0,25 m - Abwicklung: ca. 1,75 bis 2,75 m - Wandhöhe: bis 4,2 m		
	HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.		
3.50	4,000 m <b>2-seitige Verkofferung B/T 0,65 x 0,25 m WD 100 H 3,7 m Q1</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1", jedoch		
	- als 2-seitige Verkofferung, vertikal, raumhoch - Einbauort: 2.OG - Breite: ca. 0,65 m - Tiefe: ca. 0,25 m - Abwicklung: ca. 0,9 m - Wandhöhe: ca. 3,7 m		
	HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.		
3.60	2,000 St <b>2-seitige Verkofferung B/T 1,8 x 0,25 m WD 100 H 1,4 m Q1</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1", jedoch		
	- als 2-seitige Verkofferung, brüstungshoch - Einbauort: EG - Breite: ca. 1,8 m - Tiefe: ca. 0,25 m - Abwicklung: ca. 2,05 m - Wandhöhe: ca. 1,4 m		
	HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.		
3.70	15,000 m <b>2-seitige Verkofferung B 50 cm WD 100 Q1</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Vorsatzschale WD 100 H 4,2 m Q1", jedoch		
	- als 2-seitige Verkofferung		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	3	Vorsatzschalen, Verkofferungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> <li>- Einbau vertikal und / oder horizontal</li> <li>- Abwicklung: &lt;= 50 cm</li> </ul> <p>HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.</p>		
3.80	<p>15,000 m</p> <p><b>2-seitige Verkofferung B 50-100 cm WD 100 Q1</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "2-seitige Verkofferung B 50 cm WD 100 Q1", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwicklung: 50 bis 100 cm</li> </ul>	.....	.....
	<p><b>Summe Titel 3</b></p> <p><b>Vorsatzschalen, Verkofferungen</b></p>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	<p><b>Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen</b></p> <p>1. Hinweistext zu Titel 4</p> <p>Die Ausführung aller nachfolgend beschriebener Zulagen erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.</p> <p>- Ausführungsort: EG, 1.OG, 2.OG</p>		
4.10	<p>725,000 m</p> <p><b>Fussbodenanschluss</b></p> <p>Fussbodenanschluss als Zulage für zuvor beschriebene Montagewände, Installationswände, Vorsatzschalen etc., 1-lagig oder 2-lagig beplankt, Ausführung mit UW-Randprofilen, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, einschl. Dichtungsband.</p> <p>- Befestigungsuntergrund: Stb-Decke - Profilbreite: 50 - 100 mm - Wanddicke: 75 bis 150 mm</p>	.....	.....
4.20	<p>400,000 m</p> <p><b>Deckenanschluss - gleitend</b></p> <p>Gleitender Deckenanschluss als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit verklebtem Plattenstreifenbündel, min. 3-lagig bzw. nach Herstellervorgabe, Plattenstreifen beidseitig an Decke angespachtelt, Abstand Beplankung zur Decke ca. 15 mm.</p> <p>- Befestigungsuntergrund: Stb-Decke - Ausführung im nicht sichtbaren Bereich oberhalb der Abhangdecke - Deckendurchbiegung: bis 15 mm - Wanddicke: 150 mm - Streifenbreite: 100 mm - Wandhöhe: bis 4,2 m - Brandschutzanforderung: F30</p> <p>HINWEIS: Alle oben aufgeführten zusätzlichen Profile / Materialien sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>	.....	.....
4.30	<p>80,000 m</p> <p><b>Deckenanschluss - gleitend Vorsatzschale</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Deckenanschluss - gleitend", jedoch</p> <p>- bei Vorsatzschalen - Wanddicke: 100 mm - Streifenbreite: 75 mm</p>	.....	.....
4.40	<p>3,000 St</p> <p><b>Deckenanschluss - gleitend Vorsatzschale &lt; 1,0 m</b></p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Wie zuvor beschriebene Position "Deckenanschluss - gleitend", jedoch  - bei Vorsatzschalen - Wanddicke: 100 mm - Streifenbreite: 75 mm - Einzellänge: < 1,0 m		
4.50	230,000 m <b>Deckenanschluss - gleitend F30</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Deckenanschluss - gleitend", jedoch  - mit Brandschutzanforderung: F30		
4.60	15,000 m <b>Deckenanschluss - an GK Decke</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Deckenanschluss - gleitend", jedoch  - Anschluss an GK-Decke mit Hohlraumdübel - Einzellänge Wandkopf: ca. 1,5 bis 3,0 m  HINWEIS: Die Abhänger im Bereich des Wandkopfs sind mittels Schlitzband diagonal zu verstreben. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
4.70	660,000 m <b>Wandanschluss - Stb-Wand</b>	.....	.....
	Wandanschluss als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände, Vorsatzschalen und Verkofferungen. Anschluss an vorhandenes Bauteil mit Trennstreifen stumpf anschließen, verspachteln und überstehenden Trennstreifen nach dem Erhärten der Spachtelmasse abschneiden.  - Befestigungsuntergrund: Stb-Wand - Einbauhöhe: bis 4,2 m  HINWEIS: Abrechnung je Seite.		
4.80	220,000 m <b>Wandanschluss - GK-Wand</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wandanschluss - Stb-Wand", jedoch  - Anschluss an GK Wand		
4.90	70,000 m <b>Ecke</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Eckausbildung als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit zusätzlichem CW-Profil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- 90° Ecke</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> <li>- Brandschutzanforderung: F30</li> </ul> <p>HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.</p>		
4.100	<p>310,000 m</p> <p><b>T-Verbindung - mit Inneneckprofilen</b></p> <p>T-Verbindung als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit ausgesparter Beplankung, Unterkonstruktion mit Inneneckprofilen, raumhoch, beidseitig angespachtelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UW-Profile (Boden / Decke) durchlaufend</li> <li>- Wanddicke: 150 / 150 mm</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> <li>- Brandschutzanforderung: F30</li> </ul> <p>HINWEIS: Alle oben aufgeführten zusätzlichen Profile / Materialien sowie die Ausbildung der zugehörigen Innenecke sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>	.....	.....
4.110	<p>20,000 m</p> <p><b>T-Verbindung - mit Hohlraumdübel</b></p> <p>T-Verbindung als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit durchgehender Beplankung. Befestigung mittels Hohlraumdübel, beidseitig angespachtelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> </ul>	.....	.....
4.120	<p>20,000 m</p> <p><b>T-Verbindung - mit geschlitzter Flanke</b></p> <p>T-Verbindung als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit geschlitzter Flanke und zwei getrennten CW-Profilen in der durchlaufenden Wand. Zwischenraum zwischen den CW-Profilen mit MW ausgedämmt. Anschluss beidseitig angespachtelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wanddicke: 150 / 150 mm</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> </ul>	.....	.....
4.130	<p>20,000 m</p> <p><b>Freies Wandende - GKB, GKBI</b></p> <p>Freistehendes Wandende als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankten Montagewände. Ausführung mit UA-Profil.</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- Wandhöhe: ca. 2,8 m</li> <li>- freies Wandende 1-lagig beplankt, 12,5 mm GKB / GKBI</li> </ul> <p>Spachtelung Qualitätsstufe Q1 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p> <p>HINWEIS: Eckschutzschiene in gesonderter Position.</p>		
4.140	<p>20,000 m</p> <p><b>Freies Wandende - GM-FH1</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Freies Wandende - GKB, GKBI", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 12,5 mm GM-FH1</li> <li>- Platte geeignet für Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534</li> </ul>	.....	.....
4.150	<p>16,000 m</p> <p><b>Dehnfuge</b></p> <p>Dehnfuge als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ausführung mit zwei zusätzlichen CW-Profilen (CW 75) und beidseitig hinterlegtem Plattenstreifen aus 12,5 mm GKB.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> <li>- Brandschutzanforderung: F30</li> </ul> <p>HINWEIS: Alle oben aufgeführten zusätzlichen Profile / Materialien sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Kantenschutzprofil in gesonderter Position.</p>	.....	.....
4.160	<p>65,000 St</p> <p><b>Sanitärtragständer integrieren</b></p> <p>Durch das Gewerk HLS gelieferte und eingebaute Sanitärtragständer in zuvor beschriebene Vorsatzschalen und / oder Installationswände integrieren einschl. evtl. erforderlicher Auswechslung.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung erfolgt je Sanitärtragständer.</p>	.....	.....
4.170	<p>8,000 St</p> <p><b>Gleitender Anschluss an Fensterprofil - Q3</b></p> <p>Gleitender Anschluss an Fensterprofile als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Anschluss an Fenster mit CW 100, unten / oben UW 100, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, in Verlängerung der GK-Wand.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauhöhe: bis 2,8 m</li> </ul>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fensterhöhe: ca. 2,0 m</li> <li>- Brüstungshöhe: ca. 0,8 m</li> <li>- Brüstungstiefe: ca. 0,3 m</li> <li>- Einzelabmessung: ca. 2,0 x 0,3 m</li> <li>- Wanddicke: 150 mm</li> <li>- Befestigungsuntergrund: Stb-Sturz / -Brüstung</li> </ul> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen und abrutschsicher verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke 80 mm</li> <li>- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1</li> <li>- Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda \leq 0,040</math> W/(mK)</li> <li>- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: <math>r \geq 5</math> kPa·s/m<sup>2</sup></li> </ul> <p>Beplankung, beidseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, aus Platten GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.</p> <p>Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p> <p>Göppingerprofil, auf beiden Seiten, jeweils angespachtelt. Das Kantenschutzprofil ist mit einem Vorlegeband, selbstklebend, aus geschlossenzelligem PE-Schaum, Stärke 3 mm, schwarz, vom Fensterprofil zu trennen.</p> <p>HINWEIS: Alle oben aufgeführten zusätzlichen Profile / Materialien sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		
4.180	<p>1.125,000 m<sup>2</sup>  <b>GKBI 12,5 mm + 12,5 mm</b></p> <p>Beplankung mit 2 x 12,5 mm GKBI anstelle 2 x 12,5 mm GKB an zuvor beschriebenen Wänden und Vorsatzschalen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> <li>- Beplankung einseitig</li> <li>- Spachtelung Qualitätsstufe Q1</li> </ul> <p>HINWEIS: Abrechnung als Mehrpreis. Keine Mengenerhöhung.</p>	.....	.....
4.190	<p>275,000 m<sup>2</sup>  <b>GM-FH1 12,5 mm + 12,5 mm</b></p> <p>Beplankung mit 2 x 12,5 mm GM-FH1 nach DIN 15283-1 anstelle 2 x 12,5 mm GKB an zuvor beschriebenen Wänden und Vorsatzschalen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbauort: 1.OG, Duschräume</li> <li>- Einbauhöhe: bis 3,7 m</li> </ul>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Platte geeignet für Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 - Spachtelung Qualitätsstufe Q1  HINWEIS: Abrechnung als Mehrpreis. Keine Mengenerhöhung.		
4.200	10,000 St <b>GM-FH1 12,5 mm + 12,5 mm &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "GM-FH1 12,5 mm + 12,5 mm", jedoch  - Einzelfläche: < 5,0 m2		
4.210	3.000,000 m2 <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GKB, GKBI</b>	.....	.....
	Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.  - Untergrund: GKB, GKBI in Q1 als Montagewand, Vorsatzschale, Verkofferung - Raumhöhe: bis 2,8 m		
4.220	3.000,000 m2 <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI</b>	.....	.....
	Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.  - Untergrund: GKB, GKBI in Q2 als Montagewand, Vorsatzschale, Verkofferung - Raumhöhe: bis 2,8 m		
4.230	35,000 St <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GKB, GKBI &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GKB, GKBI", jedoch  - Einzelflächen < 5,0 m2		
4.240	35,000 St <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI", jedoch  - Einzelflächen < 5,0 m2		
4.250	20,000 m <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI B 150 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Spachtelung Qualitätsstufe Q3", jedoch		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Ausführungsbreite: bis 150 mm		
4.260	30,000 m <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI B 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Spachtelung Qualitätsstufe Q3", jedoch		
	- Ausführungsbreite: <= 1,0 m		
4.270	150,000 m <sup>2</sup> <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GM-FH1</b>	.....	.....
	Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.		
	- Untergrund: GM-FH1 in Q1		
	- Raumhöhe: bis 2,8 m		
4.280	10,000 St <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GM-FH1 &lt; 5,0 m<sup>2</sup></b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GM-FH1", jedoch		
	- Einzelfläche: < 5,0 m <sup>2</sup>		
4.290	20,000 m <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q2 - GM-FH1 B 150 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Sachtelung Qualitätsstufe Q2 - GM-FH1", jedoch		
	- Ausführungsbreite: bis 150 mm		
4.300	10,000 St <b>Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 400 x 400 mm</b>	.....	.....
	Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, mit Fangarm-Sicherung und nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, einschl. Unterkonstruktion aus CD 60/27-Profilen, Außenrahmen verschrauben und verspachteln.		
	- Füllung der Klappe: GKB, GKBI, 1-lagig		
	- Plattenstärke: 12,5 mm		
	- Spachtelung Q3		
	- Abmessung: L/B bis 400 x 400 mm		
	Außenrahmen verschraubenn und ggf. mit Distanzrahmen / -streifen unterlegen. Innendeckel flächenbündig mit Platte verkleben oder wahlweise verschrauben. Revisionsklappen-Außenrahmen sowie Innendeckel-Platte in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. verspachteln.		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

HINWEIS: Zum Spachteln ist die Klappe auszuhängen.

4.310	100,000 m <b>Abstellungen H 50cm</b>	.....	.....
-------	---	-------	-------

Abstellungen im Sockelbereich als Zulage für zuvor beschriebene Montagewände, Installationswände, Vorsatzschalen etc. bei nicht fertig gestellter Installation zum vorzeitigen Einbringen des Estrichs.

- Ausführung 2-lagig, GKB / GKBI / GM-FH1
- Höhe der ersten Lage: ca. 50 cm
- Höhe der zweiten Lage: ca. 30 cm
- Einzellänge: >= 1,0 m

HINWEIS: Abrechnung als Mehrpreis. Keine Mengenerhöhung. Die Position kommt nur nach Aufforderung durch den AG / der Bauleitung zur Ausführung.

<b>Summe Titel 4</b>	<b>Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen</b>	.....	.....
----------------------	--	-------	-------

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	5	Wände - Türöffnungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	<b>Wände - Türöffnungen</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 5		
	Die Ausführung aller nachfolgend beschriebener Türöffnungen erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.		
	- Ausführungsort: EG, 1.OG, 2.OG		
5.10	6,000 St <b>Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m</b>	.....	.....
	Türöffnung als Zulage für zuvor beschriebene, beidseitig 2-fach beplankte Montagewände. Ständer / Sturz aus UA-Profilen DIN 18182-1, Dicke 2 mm, Ständer raumhoch.		
	- Wanddicke: 150 mm		
	- UA 100 x 40 x 2 mm		
	- Wandhöhe: ca. 4,2 m		
	- Lichte Türöffnung: B/H ca. 1,0 x 2,13 m		
	- Fussbodenaufbau: bis 15 cm		
5.20	1,000 St <b>Türöffnung B/H 0,885 x 2,13 m - H 4,2 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m", jedoch		
	- Lichte Türöffnung: B/H ca. 0,885 x 2,13 m		
5.30	18,000 St <b>Türöffnung B/H 1,00 x 2,13 m - H 3,7 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m", jedoch		
	- Wandhöhe: bis 3,7 m		
5.40	35,000 St <b>Türöffnung B/H 1,10 x 2,13 m - H 3,7 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m", jedoch		
	- Wandhöhe: bis 3,7 m		
	- Lichte Türöffnung: B/H bis ca. 1,10 x 2,13 m		
5.50	22,000 St <b>Türöffnung B/H 0,885 x 2,13 m - H 3,7 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m", jedoch		
	- Wandhöhe: bis 3,7 m		
	- Lichte Türöffnung: B/H ca. 0,885 x 2,13 m		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	5	Wände - Türöffnungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5.60	10,000 St <b>Türöffnung B/H 1,20 x 2,13 m - H 4,2 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Türöffnung B/H 1,0 x 2,13 m - H 4,2 m", jedoch		
	- Lichte Türöffnung: B/H bis ca. 1,20 x 2,13 m		
	- Ausführung mit Kastenprofil, 100 x 40 x 2 mm, anstelle UA-Profil		
	- bei Brandschutztüren		
	<b>Summe Titel 5</b> <b>Wände - Türöffnungen</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	6	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	<b>Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 6		
	Die Ausführung aller nachfolgend beschriebener Wandöffnungen erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.		
	- Ausführungsort: EG, 1.OG, 2.OG		
6.10	100,000 St <b>Wanddurchführung rund - D 10 mm</b>	.....	.....
	Herstellen von runden Durchführungen ohne Laibungsverkleidung. Ausführung durch zuvor beschriebene nichttragende innere Trennwände.		
	- Ausführungshöhe: bis 4,2 m		
	- Wanddicke: bis 150 mm, beidseitig 2-lagig beplankt, GKB, GKBI, GM-FH1		
	- Durchmesser: bis 10 mm		
6.20	20,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 500 cm<sup>2</sup></b>	.....	.....
	Herstellen von eckigen Durchführungen ohne Laibungsverkleidung. Ausführung durch zuvor beschriebene nichttragende innere Trennwände.		
	- Ausführungshöhe: bis 4,2 m		
	- Wanddicke: bis 150 mm, beidseitig 2-lagig beplankt, GKB, GKBI, GM-FH1		
	- Abmessung: bis 500 cm <sup>2</sup>		
6.30	50,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 500-1000 cm<sup>2</sup></b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wanddurchführung eckig - 500 cm <sup>2</sup> ", jedoch		
	- Abmessung: 500 bis 1000 cm <sup>2</sup>		
6.40	50,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 1000-2000 cm<sup>2</sup></b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wanddurchführung eckig - 500 cm <sup>2</sup> ", jedoch		
	- Abmessung: 1000 bis 2000 cm <sup>2</sup>		
6.50	30,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 2000-2500 cm<sup>2</sup></b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wanddurchführung eckig - 500 cm <sup>2</sup> ", jedoch		
	- Abmessung: 2000 bis 2500 cm <sup>2</sup>		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	6	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6.60	30,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 1000-1500 cm2 mit Laibungsverkleidung</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wanddurchführung eckig - 500 cm2", jedoch		
	- Ausführung mit Laibungsverkleidung - 2-lagig beplankt, GKB, GKBI, GM-FH1 - Abmessung: 1000 bis 1500 cm2 - Umlaufende UK aus Profilstücken, CW / UW 100, t >= 0,6 mm		
6.70	15,000 St <b>Wanddurchführung eckig - 1500-2000 cm2 mit Laibungsverkleidung</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Wanddurchführung eckig - 1000-1500 cm2 mit Laibungsverkleidung", jedoch		
	- Abmessung: 1500 bis 2000 cm2		
6.80	15,000 St <b>Auswechslung - Boden, Decke</b>	.....	.....
	Auswechslung als Zulage für zuvor beschriebene Wanddurchführungen. Ausführung zwischen zwei Regelständern am Boden und / oder an der Decke.		
	- Länge: bis ca. 62,5 cm - Wechselprofil: 1x UW 100, t >= 0,6 mm		
6.90	20,000 St <b>Auswechslung - zwischen Regelständern</b>	.....	.....
	Auswechslung als Zulage für zuvor beschriebene Wanddurchführungen. Ausführung zwischen zwei Regelständern.		
	- Länge: bis ca. 62,5 cm - Wechselprofil: 2x UW 100, t >= 0,6 mm		
6.100	20,000 St <b>Auswechslung - mit Unterbrechung eines Regelständers</b>	.....	.....
	Auswechslung als Zulage für zuvor beschriebene Wanddurchführungen. Ausführung mit Unterbrechung eines Regelständers.		
	- Länge: bis ca. 125 cm - Wechselprofil: 2x UW 100, t >= 0,6 mm		
6.110	100,000 St <b>Ausschnitt rund - D 10 mm</b>	.....	.....
	Erstellen von runden Ausschnitten. Ausführung einseitig an zuvor beschriebenen Wänden, Vorsatzschalen, Verkofferungen etc.		
	- Ausführungshöhe: bis 4,2 m		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	6	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Durchmesser: bis 10 mm		
6.120	150,000 St <b>Ausschnitt rund - D 10-20 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch		
	- Durchmesser: 10 bis 20 mm		
6.130	70,000 St <b>Ausschnitt rund - D 20-50 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch		
	- Durchmesser: 20 bis 50 mm		
6.140	70,000 St <b>Ausschnitt rund - D 50-100 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch		
	- Durchmesser: 50 bis 100 mm		
6.150	70,000 St <b>Ausschnitt rund - D 100-200 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch		
	- Durchmesser: 100 bis 200 mm		
6.160	100,000 St <b>Anschluß an Installation &lt; 100 cm2</b>	.....	.....
	Anschluß von Beplankungen und Dämmung an Durchführungen nach erfolgter Installation, einschl. Zwischenräume mit Mineralwolle ausstopfen.		
	- Ausschnitt: <= 100 cm2		
	- Einbauhöhe: bis 4,2 m		
6.170	50,000 St <b>Anschluß an Installation 100-250 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Anschluß an Installation < 100 cm2", jedoch		
	- Ausschnitt: 100 bis 250 cm2		
6.180	50,000 St <b>Anschluß an Installation 250-500 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Anschluß an Installation < 100 cm2", jedoch		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	6	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte

<b>Nr./OZ</b>	<b>Menge/Einheit</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GP in EUR</b>
---------------	----------------------	------------------	------------------

- Ausschnitt: 250 bis 500 cm2

**Summe Titel 6**  
**Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte** .....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	7	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Profile und Einbauteile

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7	<b>Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Profile und Einbauteile</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 7		
	Der Einbau aller nachfolgend beschriebener Profile und Einbauteile erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.		
	- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG		
7.10	10,000 St <b>UA-Profil B 75 mm L 4,2 m</b>	.....	.....
	UA-Profil liefern und vertikal in zuvor beschriebene Montage-, Installationswände sowie Vorsatzschalen nach Erfordernis bzw. Angabe der Bauleitung einbauen.		
	- UA-Profil nach DIN 18182-1		
	- Profildimension: ca. 75 x 40 x 2,0 mm		
	- Einzellänge: ca. 4,2 m		
7.20	50,000 St <b>UA-Profil B 75 mm L 3,7 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "UA-Profil B 75 mm L 4,2 m", jedoch		
	- Einzellänge: ca. 3,7 m		
7.30	30,000 St <b>Traverse aus Mehrschichtplatte 23 mm</b>	.....	.....
	Systemzugehörige Traverse aus Mehrschichtholzplatten liefern und in zuvor beschriebene Montage- und Installationswände sowie Vorsatzschalen nach Angabe Gewerk HLS einbauen.		
	- Einzellänge: bis ca. 625 mm		
	- Dicke: ca. 23 mm		
	- Höhe: ca. 250 mm		
	- Konsollast DIN 18183 bis 0,7 kN/m		
7.40	65,000 m <b>Kantenschutzprofil</b>	.....	.....
	Verzinktes Kantenschutzprofil liefern und an zuvor beschriebenen Montage- und Installationswände sowie Vorsatzschalen vertikal und / oder horizontal einbauen und beidseitig anspachteln.		
7.50	200,000 m <b>Göppingerprofil</b>	.....	.....
	Göppinger Profil aus Aluminium liefern und an zuvor beschriebenen Montage- und Installationswände sowie Vorsatzschalen vertikal und / oder horizontal einbauen und einseitig anspachteln.		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	7	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Profile und Einbauteile

<b>Nr./OZ</b>	<b>Menge/Einheit</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GP in EUR</b>
7.60	200,000 m <b>Vorlegeband 12 x 3 mm</b>	.....	.....
	<p>Vorlegeband, selbstklebend, aus geschlossenzelligem PE-Schaum, schwarz, liefern und nach Angabe der Bauleitung zur Bauteiltrennung unter zuvor beschriebenem Göppinger Profil einbauen.</p> <p>- Breite: 12 mm - Dicke: 3 mm</p>		
	<b>Summe Titel 7</b> <b>Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Profile und Einbauteile</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	8	Schachtwandsystem F90

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8	<b>Schachtwandsystem F90</b>		
8.10	2,000 St <b>An- / Abfahrt</b>	.....	.....
	Die Montage nachfolgend beschriebener Schachtwand erfolgt nach Abschluss der HLSE-Installation im Schacht Auf Abruf durch die Bauleitung. Die Ausführung hat innerhalb von 8 KT nach Abruf zu erfolgen.		
	HINWEIS: Abrechnung für die zusätzliche An- / Abfahrt erfolgt 1x pauschal je Abruf.		
8.20	62,000 m2 <b>Schachtwandsystem F90</b>	.....	.....
	Schachtwandsystem als Einfachständerwerk, umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen und abrutschsicher verlegen.		
	- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG, Schacht 1 und 2		
	- Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2, von innen und aussen		
	- Wanddicke: <= 150 mm		
	- Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w \geq 42$ dB		
	- Dämmschichtdicke: $\geq 40$ mm		
	- Schachtwandsystem nach Wahl AN		
	- Einbau in eine Öffnung		
	- Befestigungsuntergrund: umlaufend Stahlbeton, Dicke $\geq 20$ cm		
	- Öffnungsgröße: B/H ca. 5350 bis 5750 x 1800 bis 2400 mm		
	Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q1 Standardverspachtelung.		
	HINWEIS: In diese Position sind alle Anschlüsse an Boden, Decke, Wände gemäß Herstellervorgaben mit einzukalkulieren.		
8.30	21,000 m2 <b>Schachttrennwand WD 125 mm B/H 1,2 x 16,5 m</b>	.....	.....
	Nichttragende innere Schachttrennwand DIN 4103-1 als Montagewand, ohne Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung.		
	- Einbauort: Schacht 2, über die gesamte Schachthöhe		
	- Wanddicke: 125 mm		
	- Wandbreite: ca. 1,2 m		
	- Wandhöhe: ca. 16,5 m		
	- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	8	Schachtwandsystem F90

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Regelachsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Beplankung, beidseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, aus Platten GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.</p> <p>Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p> <p>HINWEIS: In diese Position sind alle Anschlüsse an Boden, Decke, Wände gemäß Herstellervorgaben mit einzukalkulieren.</p>		
8.40	<p>16,500 m <b>UA-Profil B 75 mm L 4,2 m</b></p> <p>UA-Profil liefern und vertikal in zuvor beschriebene Schachttrennwand einseitig als Wandanschlussprofil über die gesamte Schachthöhe einbauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UA-Profil nach DIN 18182-1</li> <li>- Profildimensionierung: ca. 75 x 40 x 2,0 mm</li> <li>- Einzellänge: ca. 4,1 m</li> </ul> <p>HINWEIS: Dass Profil überspannt die Öffnung (Höhe: 1,8 m) in der Schachtwand. Im Bereich der Öffnung kann das Profil nicht befestigt werden.</p>	.....	.....
8.50	<p>7,500 m <b>UA-Profil B 75 mm L 1,2 m</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "UA-Profil B 75 mm L 4,2 m", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau quer im Deckenbereich</li> <li>- Einzellänge: ca. 1,2 m</li> </ul>	.....	.....
8.60	<p>160,000 m <b>Anschluss - Stb-Wand / -Decke</b></p> <p>Wand- bzw. Deckenanschluss als Zulage für zuvor beschriebene Schachtwände. Anschluss an vorhandenes Bauteil mit Trennstreifen stumpf anschließen, verspachteln und überstehenden Trennstreifen nach dem Erhärten der Spachtelmasse abschneiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befestigungsuntergrund: Stb-Wand / -Decke</li> <li>- Einbauhöhe: bis 4,2 m</li> </ul> <p>HINWEIS: Abrechnung je Seite.</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	8	Schachtwandssystem F90

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8.70	62,000 m2 <b>Trockenputz GKB Q3</b>	.....	.....
	<p>Trockenputz aus Bauplatte GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, zugelassen zur Montage an zuvor beschriebener F90 Schachttrennwand.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhe: ca. 1,8 m</li> <li>- Breite: ca. 5350 bis 5750 mm</li> <li>- Befestigungsuntergrund: F90 Schachttrennwand</li> </ul> <p>Abstand Vorderkante Platte bis zum Befestigungsuntergrund ca. 20 - 40 mm, Befestigung nach Wahl AN, einschl. eventuell notwendiger Vorbehandlung des Untergrundes als Haftbrücke.</p> <p>Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr.2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p> <p>HINWEIS: Aufgrund der Zulassung der zuvor beschriebenen F90 Schachtwand evtl. erforderliche zusätzliche Platten etc. zur Untergrundvorbereitung sind in diese Position mit einzukalkulieren.</p>		
	<b>Summe Titel 8 Schachtwandssystem F90</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	9	Unterdecke - freitragend

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
9	<b>Unterdecke - freitragend</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 9		
	Der Einbau aller nachfolgend beschriebener Unterdecken erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.		
	- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG		
9.10	420,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 2,50 m</b>	.....	.....
	Fugenlose Unterdecke gemäß DIN 18168-1, freitragend, umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Tragprofil als Einfachprofile CW 50, Randprofil mit UW 50, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.		
	- Einbauhöhe: bis 3,0 m		
	- Raumbreite (Spannweite): < 2,50 m		
	- Befestigungsuntergrund: Stb-Wand und / oder GK-Wand		
	- Achsabstand Tragprofil: <= 500 mm		
	Beplankung, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, aus Platten GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.		
	Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr.2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..		
9.20	9,000 St <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 2,50 m &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 2,9 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch		
	- Einzelfläche: < 5,0 m2		
9.30	155,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 3,15 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch		
	- Raumbreite (Spannweite): < 3,15 m		
	- Tragprofil: CW 75		
	- Randprofil: UW 75		
9.40	2,000 St <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 3,15 m &lt; 5,0 m2</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	9	Unterdecke - freitragend

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch  - Raumbreite (Spannweite): < 3,15 m - Tragprofil: CW 75 - Randprofil: UW 75 - Einzelfläche: < 5,0 m2		
9.50	40,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 4,35 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch  - Raumbreite (Spannweite): < 4,35 m - Tragprofil: UA 100 - Randprofil: UW 100		
9.60	23,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 4,95 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch  - Raumbreite (Spannweite): < 4,95 m - Tragprofil: UA 125 - Randprofil: UW 125		
9.70	125,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L &lt; 6,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,0 m Q2 - freitragend L < 2,50 m", jedoch  - Raumbreite (Spannweite): < 6,0 m - Tragprofil: 2 x UA 150 - Randprofil: UW 150		
9.80	175,000 m <b>Zusatzprofil CW 50</b>	.....	.....
	Notwendiges Zusatzprofil für zuvor beschriebene Unterdecken liefern und einbauen. Einbau zur Anpassung der Achsabstände im Bereich von Deckeneinbauten bzw. zum Herstellen von Auswechslungen.  - Profil: CW 50 - Einzellänge: < 2,5 m		
9.90	60,000 m <b>Zusatzprofil CW 75</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	9	Unterdecke - freitragend

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Zusatzprofil für zuvor beschriebene Unterdecken liefern und einbauen. Einbau zur Anpassung der Spannweite im Bereich von Deckeneinbauten.  - Profil: CW 75 - Einzellänge: < 3,15 m		
9.100	20,000 m <b>Zusatzprofil UA 100</b>	.....	.....
	Zusatzprofil für zuvor beschriebene Unterdecken liefern und einbauen. Einbau zur Anpassung der Spannweite im Bereich von Deckeneinbauten.  - Profil: UA 100 - Einzellänge: < 4,35 m		
9.110	20,000 m <b>Zusatzprofil UA 125</b>	.....	.....
	Zusatzprofil für zuvor beschriebene Unterdecken liefern und einbauen. Einbau zur Anpassung der Spannweite im Bereich von Deckeneinbauten.  - Profil: UA 125 - Einzellänge: < 4,95 m		
9.120	120,000 m <b>Zusatzprofil UA 150</b>	.....	.....
	Zusatzprofil für zuvor beschriebene Unterdecken liefern und einbauen. Einbau zur Anpassung der Spannweite im Bereich von Deckeneinbauten.  - Profil: UA 150 - Einzellänge: < 6,0 m		
	<b>Summe Titel 9</b> <b>Unterdecke - freitragend</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	10	Unterdecke - abgehängt

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
10	<b>Unterdecke - abgehängt</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 10		
	Der Einbau aller nachfolgend beschriebener Unterdecken erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.		
	- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG		
10.10	570,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,7 m Q2 - Abhanghöhe 0,8 m</b>	.....	.....
	Unterdecke gemäß DIN 18168-1, abgehängt, umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, Randprofil mit UD 28/27, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.		
	- Einbauort: 1.OG, 2.OG		
	- Einbauhöhe: bis 3,7 m		
	- Abhänghöhe: ca. 0,8 m		
	- Befestigungsuntergrund: Stb-Decke		
	Beplankung, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, aus Platten GKB DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.		
	Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr.2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..		
10.20	50,000 m2 <b>Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,7 m Q2 - Abhanghöhe 1,1 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke GKB D 12,5mm H 3,7 m Q2 - Abhanghöhe 0,8 m", jedoch		
	- Abhänghöhe: ca. 1,1 m		
	<b>Summe Titel 10</b> <b>Unterdecke - abgehängt</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	11	Unterdecke - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11	<b>Unterdecke - Zulagen</b>  1. Hinweistext zu Titel 11  Der Einbau aller nachfolgend beschriebener Zulagen für zuvor beschriebene Unterdecken erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.  - Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG		
11.10	650,000 m <b>Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50</b>  Wandanschluss als Zulage für zuvor beschriebene, freitragende Unterdecke mit CW-Profil. Anschluss an vorhandenes Bauteil mit Trennstreifen stumpf anschließen, verspachteln und überstehenden Trennstreifen nach dem Erhärten der Spachtelmasse abschneiden.  - Randprofil: CW 50 - Befestigungsuntergrund / Anschluss an: Stb-Wand, Trockenbauwand - Einbauhöhe: bis 3,0 m - Beplankung: 1-lagig, 12,5 mm, GKB, GKBI, GM-FH1	.....	.....
11.20	190,000 m <b>Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 75</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50", jedoch  - Randprofil: CW 75	.....	.....
11.30	65,000 m <b>Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 100</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50", jedoch  - Randprofil: CW 100	.....	.....
11.40	20,000 m <b>Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 125</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50", jedoch  - Randprofil: CW 125	.....	.....
11.50	100,000 m <b>Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 150</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50", jedoch  - Randprofil: CW 150	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	11	Unterdecke - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.60	525,000 m <b>Unterdecke - abgehängt - Wandanschluss UD 28/27</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke - freitragend - Wandanschluss CW 50", jedoch		
	- Randprofil: UD 28/27 - bei abgehängten Decken		
11.70	115,000 m <sup>2</sup> <b>GKBI 12,5 mm</b>	.....	.....
	Beplankung mit 1 x 12,5 mm GKBI anstelle 1 x 12,5 mm GKB an zuvor beschriebenen Unterdecken.		
	- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG - Einbauhöhe: bis 3,0 m - Spachtelung Qualitätsstufe Q2		
	HINWEIS: Abrechnung als Mehrpreis. Keine Mengenerhöhung.		
11.80	120,000 m <sup>2</sup> <b>GM-FH1 12,5 mm</b>	.....	.....
	Beplankung mit 1 x 12,5 mm GM-FH1 nach DIN 15283-1 anstelle 1 x 12,5 mm GKB an zuvor beschriebenen Unterdecken.		
	- Einbauort: 1.OG, Duschräume - Einbauhöhe: bis 3,0 m - Platte geeignet für Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 - Spachtelung Qualitätsstufe Q2		
	HINWEIS: Abrechnung als Mehrpreis. Keine Mengenerhöhung.		
11.90	1.250,000 m <sup>2</sup> <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GKB, GKBI</b>	.....	.....
	Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.		
	- Untergrund: Unterdecke GKB, GKBI in Q2 - Raumhöhe: bis 2,8 m		
11.100	120,000 m <sup>2</sup> <b>Spachtelung Qualitätsstufe Q3 - GM-FH1</b>	.....	.....
	Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.		
	- Untergrund: GM-FH1 in Q2 - Raumhöhe: bis 2,8 m		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	11	Unterdecke - Zulagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.110	15,000 m <b>Freier Deckenrand GKB H 300 mm Q3</b>	.....	.....
	<p>Freier Deckenrand bzw. Höhenversatz, umlaufende Anschlüsse starr, Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>- Einbauhöhe: bis 3,7 m - Höhe Versatz / Rand: ca. 300 mm - Abstand zum Befestigungsuntergrund: bis 80 cm</p> <p>Beplankung, einseitig, Verarbeitung DIN 18181, aus Platten GKB / GKBI / GM-FH1, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2.</p> <p>Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr.2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V..</p>		
11.120	12,000 m <b>Unterdecke an Laufschiene anpassen</b>	.....	.....
	<p>Zuvor beschriebene abgehängte GKB-Unterdecke an nachfolgend beschriebene Laufschiene der mobilen Trennwand exakt anpassen, einschl. Göppingerprofil, einseitig angespachtelt und aufkleben eines Vorlegebands, 3,0 mm, schwarz, als Trennung zur Laufschiene.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung einseitig. In diese Position sind alle hierfür erforderlichen Arbeiten einschl. der notwendigen Anpassung der Abhängung mit einzukalkulieren.</p>		
11.130	10,000 St <b>Unterdecke an Laufschiene anpassen &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Unterdecke an Laufschiene anpassen", jedoch</p> <p>- Einzellänge: &lt; 1,0 m</p>		
	<b>Summe Titel 11 Unterdecke - Zulagen</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	12	Unterdecke - Aussparungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
12	<b>Unterdecke - Aussparungen</b>		
12.10	200,000 St <b>Ausschnitt rund - D 10 mm</b>  Erstellen von runden Ausschnitten in zuvor beschriebenen Unterdecken.  - Ausführungshöhe: bis 2,8 m - Durchmesser: bis 10 mm	.....	.....
12.20	50,000 St <b>Ausschnitt rund - D 10-20 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch  - Durchmesser: 10 bis 20 mm	.....	.....
12.30	50,000 St <b>Ausschnitt rund - D 20-50 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch  - Durchmesser: 20 bis 50 mm	.....	.....
12.40	50,000 St <b>Ausschnitt rund - D 50-100 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch  - Durchmesser: 50 bis 100 mm	.....	.....
12.50	100,000 St <b>Ausschnitt rund - D 100-150 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch  - Durchmesser: 100 bis 150 mm	.....	.....
12.60	50,000 St <b>Ausschnitt rund - D 150-200 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch  - Durchmesser: 150 bis 200 mm	.....	.....
12.70	250,000 St <b>Ausschnitt rund - D 200-250 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt rund - D 10 mm", jedoch	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	12	Unterdecke - Aussparungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Durchmesser: 200 bis 250 mm		
12.80	50,000 St <b>Ausschnitt eckig - 250 cm2</b>	.....	.....
	Erstellen von eckigen Ausschnitten in zuvor beschriebenen Unterdecken.		
	- Ausführungshöhe: bis 2,8 m - Abmessung: bis 250 cm2		
12.90	50,000 St <b>Ausschnitt eckig - 250-500 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt eckig - 500 cm2", jedoch		
	- Abmessung: 250 bis 500 cm2		
12.100	50,000 St <b>Ausschnitt eckig - 500-1000 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt eckig - 500 cm2", jedoch		
	- Abmessung: 500 bis 1000 cm2		
12.110	50,000 St <b>Ausschnitt eckig - 1000-1500 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt eckig - 500 cm2", jedoch		
	- Abmessung: 1000 bis 1500 cm2		
12.120	50,000 St <b>Ausschnitt eckig - 1500-2500 cm2</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Ausschnitt eckig - 500 cm2", jedoch		
	- Abmessung: 1500 bis 2500 cm2		
	<b>Summe Titel 12</b> <b>Unterdecke - Aussparungen</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	13	Unterdecke - Revisionsklappen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
13	<p><b>Unterdecke - Revisionsklappen</b></p> <p>1. Hinweistext zu Titel 13</p> <p>Der Einbau aller nachfolgend beschriebener Revisionsklappen in zuvor beschriebene Unterdecken erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt AN.</p> <p>- Einbauort: EG, 1.OG, 2.OG</p>		
13.10	<p>100,000 St</p> <p><b>Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 400 x 400 mm</b></p> <p>Revisionsklappe für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderung, mit Fangarm-Sicherung und nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, einschl. Unterkonstruktion aus CD 60/27-Profilen, Außenrahmen verschrauben und verspachteln.</p> <p>- Füllung der Klappe: GKB, GKBI, 1-lagig            - Plattenstärke: 12,5 mm            - Spachtelung Q3            - Abmessung: L/B bis 400 x 400 mm</p> <p>Außenrahmen verschraubenn und ggf. mit Distanzrahmen / -streifen unterlegen. Innendeckel flächenbündig mit Platte verkleben oder wahlweise verschrauben. Revisionsklappen-Außenrahmen sowie Innendeckel-Platte in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. verspachteln.</p> <p>HINWEIS: Zum Spachteln ist die Klappe auszuhängen.</p>	.....	.....
13.20	<p>20,000 St</p> <p><b>Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 500 x 500 mm</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 400 x 400 mm", jedoch</p> <p>- Abmessung: L/B 500 x 500 mm</p>	.....	.....
13.30	<p>20,000 St</p> <p><b>Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 600 x 600 mm</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Revisionsklappe - GKB, GKBI - L/B 400 x 400 mm", jedoch</p> <p>- Abmessung: L/B 600 x 600 mm</p>	.....	.....
13.40	<p>10,000 St</p> <p><b>Revisionsklappe - Füllung GM-FH1</b></p> <p>Füllung zuvor beschriebener Revisionsklappen mit 1 x 12,5 mm GM-FH1 nach DIN 15283-1 anstelle 1 x 12,5 mm GKB, GKBI.</p> <p>- Platte geeignet für Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534            - Abmessung: L/B bis 600 x 600 mm</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
**Titel** 13 Unterdecke - Revisionsklappen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Spachtelung Qualitätsstufe Q3		
	<b>Summe Titel 13</b> <b>Unterdecke - Revisionsklappen</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
Titel	14	Mobile Trennwand

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

14

### Mobile Trennwand

1. Hinweistext zu Titel 14

#### SYSTEMBESCHREIBUNG - MOBILE TRENNWAND

Bewegliche Trennwand aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelementen mit einer Rahmenkonstruktion aus verwindungssteifen Aluminium- und Stahlprofilen. Beidseitig beplankt mit 16 mm dicken Gütspanplatten (E 1) nach DIN, akustisch freischwingend aufgehängt. Geringe Körperschallübertragung durch akustisch getrennte Vertikalprofile. Integrierte Hohlkammer Dichtlippen in Aluminiumfarbe.

- Elementdicke 100 mm.

Die Deckplatten müssen ohne Demontage der Elemente aus der Schiene ausgewechselt werden können.

Die Schalldämmung der beweglichen Trennwand ist geprüft nach DIN EN 10 140-3: 2010 (Anhang A Wände) und muss durch entsprechende Prüfzeugnisse nachgewiesen werden.

#### 1. Ausfahrbare Dichtleisten

Die Elemente müssen oben und unten bewegliche federgelagerte Doppeldichtleisten aufweisen, welche über eine Spindelmechanik (Trapezgewinde) gegen Fußboden und Deckenschiene gepreßt werden und selbsttätig Fußbodenunebenheiten ausgleichen.

Um eine optimale vertikale Abdichtung zwischen den ausgefahrenen Dichtleisten zu gewährleisten, sind die Dichtleisten-Endstücke aus Polyurethan-Formteilen einzusetzen.

Die Dichtleisten sind aus Aluminium, vorgerichtet für höchste Anforderungen an Akustik und Standfestigkeit.

#### 2. Elementverbindung

Elementverbindung untereinander bestehend aus formschlüssigen, ineinander-tauchenden konkav/konvexen Aluminiumprofilen mit einem optional integriertem Magnetband. Im Elementstoß sind zusätzliche flexible Dichtungen vorhanden. Mechanisch wirkende Elementverbinder sind auszuschließen.

#### 3. Teleskopelement flächenbündig

Das abschließende Element der Trennwand ist als flächenbündiges Teleskop-Ausgleichs-Element auszubilden, ohne vorspringende bzw. zurückliegende Kanten. Durch ein dreifach wirkendes Spindel- und Hebelmechanik-Getriebe, ist dies über die gesamte Höhe zu gewährleisten. Konstruktionen wie Klappteile, sind nicht zulässig.

Das Ausgleichsteil ist aus 16 mm dicken Dreischicht-Gütspanplatten (E 1) nach DIN - Material wie Trennwand - auszuführen.

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
Titel	14	Mobile Trennwand

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
--------	-------------	-----------	-----------

Der Ausfahrhub ist bis 120 mm nutzbar und erzeugt zum flächenbündigen schließen der Trennwand einen einstellbaren Anpressdruck von 0 bis 1000 N.

#### 4. Durchgangstürelemente (sofern benötigt)

Durchgangstür- bzw. Doppeldurchgangstürelement mit einem 100 mm starken umlaufenden Portalrahmen aus stabilen Stahlprofile. Die seitlichen Holme sind mit Druckbalken auszuführen, die einen Formschluß zum Boden gewährleisten. Zusätzlich soll eine Verbindung durch in Bodenhülsen greifende Arretierungsnocken gewährleistet sein. Das Türblatt ist mit einem Stahlrahmen und einer automatischen Dichtleiste auszustatten. Die sich gegen Decke (Dichtleiste) und Boden (Dichtfüße in den Türholmen) flexibel anpressenden. Dichtungselemente sollen stirnseitig bedienbar sein. Bei Doppeldurchgangstüren soll ein Türflügel als Gehflügel und ein Türflügel als Standflügel mit Notentriegelungsfunktion ausgestattet sein.

#### 5. Elementaufhängung

Jedes Element ist an 2 Punkten oder an einem Punkt in eine Aluminiumdeckenlaufschiene zu hängen und mittels wartungsfreiem Kugellager-Mehrfach-Rollwagen zu verfahren. Die Rollwagen sind mit horizontalen Kugellagern im Rollenbolzen am Element zu befestigen. Keine Kugel- oder Gleitscheiben.

#### 6. Justierbarkeit der Elemente

Jedes Element ist ohne Öffnen der Decke oder des Elementes leicht höhenjustierbar, um eine eventuelle geringfügige bauseitige Deckensenkung auszugleichen. Bei Oberflächenschäden kann die Deckplatte ohne Elementausbau oder Zerlegung am Bau ausgewechselt werden.

#### 7. Schienensystem

##### - R-Schiene:

Kreuzungen, T- und Eckpunkte sind mit gesenktgeschmiedeten Formteilen mit Stützrollen-einrichtungen zu versehen. Um eine leichte Verfahrbarkeit der Elemente auch in Schienenabzweigungen und im Parkbereich zu gewährleisten, ist in allen Punkten eine rollende Reibung vorgeschrieben.

##### - K-Schiene:

Kurven und Weichen sind aus gebogenen Aluminium Strangpressprofilen hergestellt.

Um eine leichte Bedienung beim Verfahren der Elemente zu gewährleisten, ist eine mechanisch-codierte Verfahrtechnik integriert.

#### 8. Befestigung der Laufschiene

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	14	Mobile Trennwand

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
--------	-------------	-----------	-----------

Die Laufschienenanlagen sind mittels verstellbarer Stahlabhängekonstruktionen an bauseitigen, statisch tragenden Bauteilen (z.B. Stahlkonstruktionen, Beton etc.) zu befestigen. Die Abhängekonstruktionen sind vom Bieter mitzuliefern. Durch die Verstellbarkeit müssen spätere Deckensenkungen aufgefangen werden können. Keine starren, nicht verstellbaren Abhängekonstruktionen.

9. Abschottung

Über den Laufschienenanlagen ist eine sechschalige Abschottung (Rw = 52 dB bis Rw = 59 dB) vorzusehen, welche dem geforderten Schalldämmmaß der Trennwände entspricht. Die Abschottung ist sauber und fugendicht an die Laufschiene sowie an den angrenzenden Bauteilen anzuarbeiten. Die Hohlräume zwischen den Gipskartonschalen sind mit rieselfreier Mineralwolle auszufüllen. Die Anschlüsse zur Decke müssen dauerelastisch abgespritzt werden.

10. Sonstiges

- Für das Raumtrennsystem ist eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) nach ISO 14025 nach zuweisen.

- Die Lebenszyklusanalyse (LCA) muss nach ISO 14040 durchgeführt werden, deren methodischer Rahmen die Ökobilanz darstellt.

- Für die Trennwand (VE) ist ein Emissionsprüfbericht nach DIN EN 16516 AgBB-Schema 2018 (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) vor zulegen. Der VOC-Wert darf den vom Umweltbundesamt empfohlen Wert von 0,300 mg/m3 nicht übersteigen.

- Ein gültiges TÜV-Zertifikat über der Baumuster-Prüfung nach dem Prüfgrundsatz für die Sicherheit von Trennwandsystemen nach EK/TA9-16-01:2016 M 23/17 und Normen DIN EN 60335 -1:2012+A13:2018-07 sowie DIN EN 60335-2-103;2016-05 ist vorzulegen.

14.10	1,000 St <b>Werkstatt- und Montageplanung</b>	.....	.....
-------	--	-------	-------

Erstellen einer prüffähigen Werkstatt- und Montageplanung.

Ausfertigung 1-fach in Papier und 1-fach digital auf CD-ROM (Texte in pdf-Format, Pläne sowohl in dwg, dxf und pdf-Format).

HINWEIS: Evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Preis einzurechnen. Die Übergabe der WuM-Planung hat innerhalb von 4 Kalenderwochen nach Auftragserteilung zu erfolgen.

14.20	1,000 St <b>Mobile Trennwand B/H 5750 x 2800 mm</b>	.....	.....
-------	--	-------	-------

Mobile Trennwand gemäß Hinweistext liefern und betriebsfertig montieren.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	14	Mobile Trennwand

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Abmessungen:

- Lichte Breite: ca. 6375 mm
- Raumhöhe: ca. 3560 mm (OK FFB bis UK Rohdecke)
- Abhängungshöhe: ca. 760 mm
- Befestigungsabstand Abhängung nach Vorgabe Hersteller, jedoch max. 800 mm
- Elementhöhe: ca. 2800 mm (OK FFB bis UK Schiene)
- Gewicht Trennwand: min. 40 kg/m<sup>2</sup>
- Elementdicke = 100 mm
- Deckplattenausführung mit Umfassungskante
- Befestigungsuntergrund: 280 mm Stb-Decke

Bestehend aus:

- 1 Stück Schlossleiste
- 5 Stück Vollelemente
- 1 Stück Teleskopelement
- 1 Stück Wandanschluss
  
- Melaminharzoberfläche matt, Farbton nach Wahl AG nach Bemusterung
- Auswahl aus min. 8 verschiedenen Holzdekoren + 13 verschiedenen Farbtönen
  
- Gefordertes Schalldämmmaß:  $R_{w,p} = 52$  dB (Laborwert; 47 dB im eingebauten Zustand)
  
- Parkierung außerhalb, 2-Punkt-Aufhängung, 90 Grad zur Trennwandachse, in mehreren Paketen.
  
- Laufschiensystem aus Aluminium, Unterkante bündig mit abgehängter GK-Decke, rechtwinkelige Abzweigungen mit L-, T- und X-Stücken, bis 500 kg.
  
- Bedienung: manuell

Einbauort: 2.OG, Raum 2.117 / 2.118

14.30

6,000 m

### **Abschottung - Deckenbereich**

Sechsschalige Abschottung, einschl. erforderlicher Unterkonstruktion, im Bereich der abgehängten Decke über der Laufschieneanlage.

- Abstand Unterdecke (= UK Laufschiene) bis zur Stahlbetondecke: ca. 760 mm
- Gefordertes Schalldämmmaß:  $R_{w,p} = 52$  dB (Laborwert)

Die Abschottung ist sauber und fugendicht an die Laufschiene sowie an die angrenzenden Bauteilen anzupassen. Die Hohlräume zwischen den Gipskartonschalen sind mit rieselfreier Mineralwolle auszufüllen. Die Anschlüsse zur Decke / zu den Wänden müssen dauerelastisch abgefügt werden.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	14	Mobile Trennwand

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
14.40	4,000 St <b>Mediendurchführung</b>	.....	.....
	Herstellen von Aussparungen zur Mediendurchführung als Zulage für zuvor beschriebene Abschottung im Deckenbereich.  - Aussparung: bis 500 cm2		
14.50	4,000 St <b>Anarbeiten an Mediendurchführung</b>	.....	.....
	Nach erfolgter Mediendurchführung (Fremdgewerk HLSE) Hohlräume satt mit Mineralwolle ausstopfen.		
14.60	1,000 St <b>Einweisung</b>	.....	.....
	Einmalige Einweisung des Bedienpersonals / Nutzers nach Fertigstellung bzw. nach Bezug des Gebäudes auf Abruf durch die Bauleitung einschl. An- / Abfahrt.		
	<b>Summe Titel 14</b> <b>Mobile Trennwand</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	8	AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau
<b>Titel</b>	15	Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
15	<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
15.10	5,000 h <b>Stundenlohnarb. Baufacharbeiter/-in</b>	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten, Baufacharbeiter/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
15.20	5,000 h <b>Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in</b>	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten, Bauhelfer/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
	<b>Summe Titel 15 Stundenlohnarbeiten</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 8 AB01 Erweiterter Ausbau - Trockenbau  
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Baustelleneinrichtung, Dokumentation	.....
2	Wände	.....
3	Vorsatzschalen, Verkofferungen	.....
4	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Zulagen	.....
5	Wände - Türöffnungen	.....
6	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Öffnungen, Ausschnitte	.....
7	Wände, Vorsatzschalen, Verkofferungen - Profile und Einbauteile	.....
8	Schachtwandssystem F90	.....
9	Unterdecke - freitragend	.....
10	Unterdecke - abgehängt	.....
11	Unterdecke - Zulagen	.....
12	Unterdecke - Aussparungen	.....
13	Unterdecke - Revisionsklappen	.....
14	Mobile Trennwand	.....
15	Stundenlohnarbeiten	.....

---

**Gesamtsumme, netto** .....

**Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer** .....

---

**Gesamtsumme, brutto** .....